

13. Mai 2015

Luther begleitet Klinikverbund ANregiomed bei Erwerb der Abteilung für Neurologie

Hannover – Der Klinikverbund ANregiomed gKU übernimmt von den Bezirkskliniken Mittelfranken die Abteilung für Neurologie. Dabei lässt sich das bayerische Kommunalunternehmen von der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH begleiten. Luther bringt umfangreiche Expertise im Krankensektor mit: Unter anderem hatte die Kanzlei im August 2013 die Krankenhäuser der Stadt Ansbach und des Landkreises Ansbach bei ihrer Fusion zur ANregiomed AÖR beraten.

ANregiomed hat zum 1. April 2015 die akutstationäre Abteilung für Neurologie von den Bezirkskliniken Mittelfranken (Standort Ansbach/Bayern), bestehend aus der Akutneurologie mit 25 Betten und der Schmerztherapie mit 10 Betten und 10 Plätzen, übernommen. Die Verträge zur Übernahme sind Anfang März 2015 unterzeichnet worden.

„Wir freuen uns, dass ANregiomed in diesem Verfahren insbesondere auf unsere krankenhausrrechtliche Expertise vertraut hat. Mit dieser Übernahme wird das Leistungsportfolio von ANregiomed am Standort Ansbach im Bereich Neurologie zusätzlich zur bestehenden Stroke-Unit ergänzt“, sagt Dr. Oliver Kairies, federführender Partner der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft:

Mit der Erweiterung um die Abteilung Neurologie im Klinikum Ansbach kann ANregiomed seine Kompetenz als Schwerpunktversorger im Landkreis Ansbach intensivieren und verfügt damit künftig über insgesamt mehr als 800 Planbetten.

Über ANregiomed

ANregiomed ist ein Verbund der Kliniken Ansbach, Dinkelsbühl, Rothenburg o.d.T. und der Praxisklinik Feuchtwangen sowie der MVZ am Klinikum Ansbach GmbH und der MVZ Region Franken GmbH. Für die Behandlung akutstationärer Patienten stehen mehr als 800 Planbetten zur Verfügung. In den Hauptfachabteilungen und den Belegabteilungen sind über 2.200 Mitarbeiter tätig, um jährlich 40.000 akutstationäre Patienten zu versorgen.

Rechtliche Gesamtsteuerung des Fusionsprozesses

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hannover: Dr. Oliver Kairies (Partner, Federführung), Dr. Hendrik Sehy (beide Krankenhausrecht, Mergers & Acquisitions), Sebastian Fedder (Partner, Arbeitsrecht)

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München: Karl Ober (Steuerrecht)

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit rund 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in elf deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, London, Luxemburg sowie Shanghai und Singapur in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten. Luther ist zudem das deutsche Mitglied von Taxand, dem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Anna-Schneider-Steig 22

50678 Köln

katja.hilbig@luther-lawfirm.com

Katja Hilbig

Pressereferentin

Telefon +49 221 9937 25070

Mobil +49 1520 16 25070